

Brief vom Marineforschungsinstitut, Island

Betrifft: Ernten von verkalkten Meeresalgen in Arnarfjord, NW Island

Ich nehme Bezug auf unser Treffen vom 22. Februar 2011 beim Marineforschungsinstitut in Reykjavik, wo Umweltfragen bezüglich der Gewinnung/Ausnutzung von „Maerl“ (Sammelbegriff für korallene Rotalge) diskutiert wurden. Vertreter von IK (Isländische Kalkförderungsgesellschaft), der Icelandic Sea Minerals Ltd. brachten Ihre Gewichtung auf nachhaltiger Ernte der Maerl-Schichten zum Ausdruck.

Die IK präsentierte einen Bericht über eine vor kurzem durchgeführte Video-Bestandesaufnahme der Maerl-Schichten, welche grosse seichte Gebiete zeigt, wo tote Lithothamnion Teile den Boden bedecken ohne die häufige Deckschicht von lebendem Maerl mit ihrer dazugehörigen Fauna und Flora. Es ist klar, dass die Limitierung der Ernte auf diese Gebiete anstatt auf Gebiete welche mit lebendem Maerl bedeckt sind, die ökologische Belastung der Gewinnung bedeutsam reduzieren wird. Es ist hier ebenfalls wichtig, dass das Ernten auf dem Ausbaggern in den Untergrund basiert, lieber als die Oberfläche horizontal abzuschaben, um die beeinträchtigten Oberflächengebiete zu minimieren. Es wird geschätzt, dass das betroffene Erntegebiet weniger als 2% der verkalkten Oberflächengebiete im Arnarfjord ausmacht.

In seichten Gebieten wo tote Lithothamnion Teile den Boden bedecken und welche zu seicht sind für die Ansiedlung von normalen Maerl-Schichten-Gemeinschaften, wird die Ernte, in einer Zeit die Wassertiefe ansteigen lassen und dadurch wahrscheinlich die Voraussetzungen für die Ansiedlung der lebenden Flora von verkalkten Algen verbessern.

Das Marineforschungsinstitut (MRI) begrüsst die Pläne der IK zur Experimentierung mit Neuanbau in den Gräben, welche durch die Ernte entstanden sind, um die Erholung der Flora und Fauna zu beschleunigen.

Es soll in diesem Zusammenhang angefügt werden, dass das MRI biologische Studien im Arnarfjord Gebiet in die Wege leitet, welche Wachstums- und Verkalkungs-Messungen der verkalkten Algen, welche die Schichten formen, beinhaltet.